

soviel Schlaueit besaß, sich im Boote niederzulegen, aufgerichtet da, einen Finger auf ihren Mund gedrückt, in der Richtung hinausstarrend, von welcher her sie die Stimmen gehört hatte, einer Bildsäule schweigender und scheuer Erwartung ähnlich.

Diese Pause währte einige Minuten, während welcher Wildtöter und der Delaware in der Sprache des letzteren sich berieten. Dann tauchten die Ruder wieder ins Wasser und die Arche bewegte sich fort, mit so wenig Geräusch als nur möglich. Sie steuerte westlich, etwas südlich, oder in der Richtung auf das Lager des Feindes zu. Nachdem sie einen vorliegenden Punkt, nicht weit von der Küste entfernt, erreicht hatte, wo wegen der Nähe des Landes die Finsternis sehr dicht war, blieb sie hier beinahe eine Stunde liegen, das gehoffte Herankommen Hetty's zu erwarten, die, so dachte man, diesem Punkte nach Kräften zuweilen würde, sobald sie sich der Gefahr der Verfolgung entledigt glauben würde. Aber diese kleine Blockade wurde von keinem Erfolge gekrönt; von dem Kanoë war nichts zu sehen und nichts zu hören. Verdrießlich über dies Mißlingen und erkennend, wie wichtig es sei, von dem Kastell Besitz zu ergreifen, ehe der Feind sich seiner bemächtigte, schlug jetzt Wildtöter die Bahn dahin ein mit der Befürchtung, daß alle seine Vorsicht, als er die Kanoës in Sicherheit gebracht, vereitelt sein werde durch diesen unbewachten Schritt der schwachsinnigen Hetty.

Zehntes Kapitel.

Hetty's Zusammentreffen mit Wahatawah.

Hetty blieb ruhig, bis die Arche in der Nähe des Lagers sich gewendet hatte; da ergriff sie wieder das Ruder, und mit vorsichtigen Schlägen strebte sie der westlichen Küste zu. Um jedoch ihren Verfolgern auszuweichen, die, wie sie richtig vermutete, bald auch diese Küste entlang rudern würden, richtete sie das Vorderteil ihres Kanoës soweit nördlich, daß sie ans Land kam an einem Vorsprung, welcher etwa eine Stunde von der Ausströmung entfernt in den See auslief. Dies war nicht ganz nur das Ergebnis ihres Wunsches, zu entkommen; Hetty Hutter, so schwachsinnig sie war, besaß doch nicht wenig von